

Producer Tricks: NI Maschine

Plug-ins perfekt integrieren

Maschine ist eine super Komplettlösung, alles „in the box“. Das Beste ist aber: Auch außerhalb der Box hat Maschine einiges zu bieten, das nicht gleich ersichtlich ist. Etwa die Einbindung von MIDI-Controllern, Plug-ins von Drittherstellern im Browser und ein paar andere Feinessen. Und um die kümmern wir uns heute. von Marco Scherer

Projektinfos

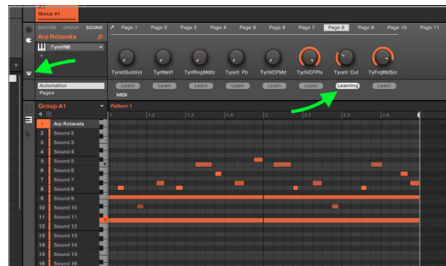
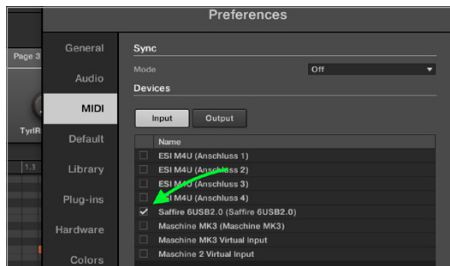


Material: Maschine Hardware, Maschine Software 2.7

Zeitaufwand: etwa 30 Minuten

Inhalt: MIDI-Controller einbinden, Macros erzeugen, Plug-in-Thumbs und -Presets im Maschine Browser anzeigen.

Schwierigkeit: Fortgeschrittene



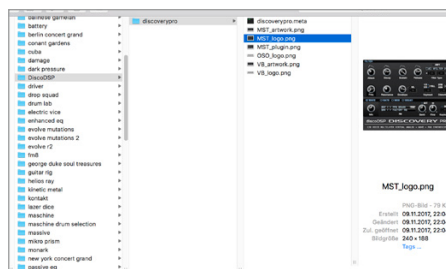
1 MIDI-Controller

Zwar bietet Maschine jede Menge Pads und Knöpfe zum Anfassen, doch manchmal braucht es dann doch einen dedizierten Regler, etwa für Lautstärke, Filter-Cutoff oder andere Parameter. Vor allem bei Live-Sessions ist das praktisch. Verbinden Sie dazu Ihren MIDI-Controller mit der Maschine-Hardware und aktivieren diesen in den **Einstellungen** unter **MIDI**. Wechseln Sie zum gewünschten Instrument. ❖



2 Automation

Gehen Sie die **Pages** mit dessen Parametern durch, bis der gesuchte dabei ist, und klicken auf das **Dreieck**-Icon links unter dem Namen des Plug-ins. Unter den acht Parametern pro Page tauchen nun **Learn**-Buttons auf. Klicken Sie einen davon an und bewegen einen Regler an Ihrem Controller, um beide zu verbinden. Ab sofort hört der Parameter auf den Regler, egal, in welcher Sektion Sie sich bewegen. ❖



3 Macros

Der einzige Wermutstropfen: Die Reglerbewegungen lassen sich nicht aufzeichnen. Dazu wiederum gibt es Macro-Sets. Die Zuweisung ist einfach: Entweder in der Software den Parameternamen rechtsklicken und **Create Macro** wählen oder am Controller [**SHIFT**+**MACRO**] drücken und den Regler unter dem gewünschten Parameter berühren, fertig. So haben Sie die wichtigsten Parameter im Schnellzugriff. ❖



4 Browser-Vorschau

Das Durchstöbern von Presets über den Maschine-Browser ist eine komfortable Sache. Schade nur, dass Plug-ins von Drittherstellern hier etwas außen vor sind. Oder? Nicht wirklich, denn auch die lassen sich in den Browser übernehmen, Vorschaubild und Presets inklusive. Der Vorgang ist etwas technischer, lohnt sich aber. Und zum Glück hat die Community schon viel Vorarbeit geleistet. ❖

5 Vorlagen

Sie finden eine Menge an fertigen Vorschaubildern und Presets für zahlreiche Plug-ins im Internet [1]. Laden Sie die Ordner für Ihre Plug-ins dort herunter. Maschine speichert die Plug-in-Daten unter Windows in C:\Users\Public\Documents\NI Resources\image, unter macOS in /usr/share/ni/resources/. Dort findet sich ein Unterordner pro Hersteller und darin wiederum ein Ordner pro Plug-in. ❖

6 Presets

Beachten Sie, dass Hersteller und Plug-in geschrieben sind, wie sie in Maschine angezeigt werden. Um ein Plug-in hinzuzufügen, kopieren Sie einen bestehenden Ordner, tauschen die Grafiken aus und modifizieren die **.meta-Datei** mit einem Texteditor. Damit das Plug-in auftaucht, braucht es ein gespeichertes **Preset**. Laden Sie das Plug-in und speichern per Rechtsklick auf den **Slot** mit **Save** ein Preset. ❖